

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896**

276 (4.10.1896) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 276. Viertes Blatt.

Sonntag den 4. Oktober

(folgt ein fünftes Blatt.) 1896.

## Dankfagung.

Für die Armen sind folgende Beiträge eingegangen: von Herrn Johann Brannath, Zeugengebühr 60 K, von Frau Sattler, Zeugengebühr 60 K, von Herrn und Frau Bytinsky, Zeugengebühr 1 A 20 K, von Frau Kinkel, Zeugengebühr 60 K, von Frau Jäger, Zeugengebühr 60 K, von Herrn Josef Schneider, Zeugengebühr 60 K, von Frau Hanspach, Zeugengebühr 60 K, von Frau Schmitt, Zeugengebühr 60 K, von Herrn Brauereidirektor Biegler, Zeugengebühr 1 A 50 K, von Herrn Rechtsanwalt Armbruster, Zeugengebühr 1 A, von Herrn Ludwig Bolz von Eggenstein, Zeugengebühr 6 A 45 K, von Herrn Kaufmann Adolf Walz, Entschädigung von einem Dienstmädchen 22 A 50 K.

Mit dem Ausdruck des verbindlichsten Dankes bringen wir dies zur öffentlichen Kenntnis.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1896.

Armenrat:

Kraemer.

Wagner.

81.

## Bitte.

Der Hausvater der Arbeiterkolonie Anlenbuch teilt uns mit, daß daselbst der Vorrat von Joppen, Hosen, Schuhen, Stiefeln, wollenen Hemden, wollenen Socken und warmem Unterzeug beinahe vollständig aufgebraucht sei; ganz besonders mache sich der Mangel an Hosen, wollenen Hemden und Schuhen fühlbar. Mit Rücksicht auf das kalte, rauhe Wetter und in Anbetracht dessen, daß die jetzt eintreffenden Kolonisten durchweg nur mit leichten, sehr mangelhaften Kleidern versehen sind, wäre es deshalb dringend wünschenswert, wenn wir bald wieder in den Besitz von warmen Kleidungsstücken gelangen würden. An die Herren Vertrauensmänner und Freunde unseres Vereins ergeht daher auch jetzt wieder die angelegentlichste Bitte, Sammlungen der erwähnten Kleidungsstücke zu veranstalten, wobei insbesondere auf wärmere, dem rauhen Klima des Anlenbuch mehr entsprechende Kleidungsstücke abzuheben wäre. Da der Winter vor der Thüre steht, um welche Zeit unsere Anstalt am stärksten besucht und daher der Aufwand ein größerer ist, wären auch Gelbhaben sehr erwünscht. Die gesammelten Kleidungsstücke wollen an Hausvater Wornitz in Anlenbuch — Station Klengen bei Frachtgut- und Post-Dürheim bei Post-Endungen — gefl. abgeben werden. Auch die Central-Sammelstelle zu Karlsruhe, Sofienstraße 25, nimmt zu jeder Zeit und das ganze Jahr über Kleidungsstücke u. s. w. entgegen und veranlaßt die Weiterbeförderung.

Geldgaben bitten wir ausschließlich unserem Vereinskassier, Herrn Revident Bend in Karlsruhe, Sofienstraße 25, gütigst zukommen lassen zu wollen.

Karlsruhe, Ende September 1896.

Der Ausschuss des Landesvereins für Arbeiterkolonien in Baden.

Verlegung sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

\* Schwimmschulstraße 8 ist eine schöne Wohnung von 4 Zimmern und Zugehör sofort billig zu vermieten.

\* Uhländstraße 6 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör und im 3. Stock eine solche von 3 Zimmern, Bad und Zugehör auf 1. November zu vermieten. Näheres im Laden.

## Feinbäckerei oder Conditorei

in bester Geschäfts-  
lage  
wird zu miethen eventuell  
zu kaufen gesucht. Gest.  
Angebote bittet man unter  
Nr. 7181 im Kontor des  
Tagblattes abzugeben.

## Institut Zahn,

Karlsruhe, Viktoriastrasse 3.

84.

Das Institut bietet:

I. **Dikretische Gymnastik** (Gesundheitsturnen) zur Erzielung einer normalen körperlichen Entwicklung bei Kindern, zur Kräftigung und Abhärtung junger Leute beiderlei Geschlechts, als vorbeugendes Mittel gegen die schädlichen Einflüsse einer sitzenden Lebensweise, einseitiger oder unzureichender Körperbewegung bei Erwachsenen, auch älteren Leuten.

II. **Heilgymnastik** gegen Verbiegungen der Wirbelsäule, besonders in den Anfangsstadien, die sich in schlechter Haltung, einseitig hoher Schulter oder Hüfte äußern; ferner gegen mangelhafte Ausbildung der Atmungsorgane (schwache Brust), allgemeine Muskelschwäche, Bleichsucht, Blutarmut, Fettsucht, habituelle Stuhlträgheit, Störungen im Blutlaufe des Unterleibes u. s. w. u. s. w.

Zahlreiche beste Empfehlungen von Aerzten und Anderen.

**Aufnahme** jederzeit (Kinder vom 4. Lebensjahre an).

**Anmeldungen** Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr erbeten.

**Prospecte kostenfrei zur Verfügung.**

## Fabrik-Versteigerung.

Montag den 5. Oktober, Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Böhringerstraße 15, parterre, gegen Baarzahlung versteigert:

4 vollständige Betten, 1 Chiffonniere, 2 zweifelhüftige Schränke, 1 Zusammenlegtsch, 1 Ovalettisch, 2 Kanapees, 1 Waschkommode mit Marmor, 1 Waschtisch, 1 Nachtsch, 2 große Spiegel u. c., wozu Liebhaber mit dem Bemerkten einladet, daß sämtliche Möbel sehr gut erhalten sind.

## S. Hirschmann, Auktionator.

### Schlachtgeflügel-Versteigerung.

21. Dienstag den 6. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr, wird in der Sommerhalle des Stadtgartens eine größere Anzahl Geflügel

— Gänse, Enten, Hühner u. c. — gegen Baarzahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 3. Oktober 1896.

Stadtgarten-Verwaltung.

### Pferd-Versteigerung.

Am Dienstag den 6. ds. Mts., 9 Uhr Vormittags, wird ein überzähliges Dienstpferd vom Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14 im Kasernement Gottesau versteigert.

### Wohnungen zu vermieten.

— Argartenstraße 28 (Neubau) ist im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör per sofort zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 13 bei Maurermeister Stober.

\* Durlacher-Allee 30 ist eine kleine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. November zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. Ebenfalls wird auch eine Puffrau für jeden Samstag gesucht.

\* Durlacherstraße 81/83 ist eine schöne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

\* Ruppurrerstraße 100 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall wegen

### Zimmer zu vermieten.

\* Nicht weit vom Mittelpunkt der Stadt, ganz in der Nähe des Hauptbahnhofes, sind in einer Bel-Etage zwei schön möblierte Zimmer (Salon- und Schlafzimmer) mit freundlicher Aussicht sogleich an einen sehr soliden Herrn zu vermieten. Näheres Nowads-Anlage 5.

\* Hirschstraße 23 ist im 1. Stock ein unmöbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

\* Ein helles, freundliches und gut möbliertes Zimmer ist an einen besseren Herrn zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 9 im 4. Stock rechts.

\* Amalienstraße 55 ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Neubau im 3. Stock links.

\* Ein gut möbliertes Zimmer ist sofort oder später an einen soliden Herrn oder Arbeiter zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 16, 3. Stock.

\* Schloßplatz 3, Hochparterre, sind zwei schön möblierte Wohn- und Schlafzimmer auf 1. November zu vermieten.

\* Grenzstraße 6 ist im 3. Stock rechts ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

\* Ein unmöbliertes Zimmer mit besonderem Eingang ist zu vermieten: Luitensstraße 26 im 4. Stock.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Wilhelmstraße 84 im 4. Stock.

\* An einen ruhigen Herrn oder ein Fräulein ist ein einfach möbliertes Zimmer zu vermieten: Böhlingerstraße 82 im Hinterhaus, 2 Treppen hoch.

\* Ein freundlich möbliertes Zimmer ist sofort oder später zu vermieten: Markgrafenstraße 41 im 3. Stock, Ecke der Kreuzstraße.

\* Werderstraße 29 ist im 3. Stock des Seitenbaues ein Zimmer möbliert oder unmöbliert sofort oder auf 15. Oktober zu vermieten.

\* Ein gut möbliertes Zimmer, nach der Straße gehend, ist an einen Herrn sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 53 im 4. Stock.

\* Scheffelstraße 62 ist ein gut möbliertes Zimmer (parterre) mit besonderem Eingang sofort oder später zu vermieten.

\* Ein oder zwei schön möblierte Zimmer sind auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 30, 3. Stock.

\* Viktoriastraße 13 ist ein fein möbliertes Parterrezimmer mit besonderem Eingang sofort zu vermieten.

\* Ein möbliertes und ein unmöbliertes Zimmer mit oder ohne Kammer ist sofort oder später zu vermieten: Zirkel 8 im Seitenbau, 2 Treppen hoch.

\* Ein schön möbliertes Parterrezimmer ist an einen ordentlichen Mann sofort zu vermieten. Näheres Augustenstraße 28 im ersten Stock.

\* Marienstraße 34 ist im 3. Stock ein einfach möbliertes Zimmer mit zwei Betten sogleich zu vermieten.

\* Zwei gut möblierte Zimmer sind in gutem Hause mit guter Verbindung sogleich oder später zu vermieten: Lessingstraße 28, parterre.

\* Luitensstraße 11 ist im 3. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer mit besonderem Eingang und ohne Vis-à-vis sogleich oder auf 15. Oktober um den Preis für 12 Mark zu vermieten.

\* Ein besserer Herr kann sofort ein gut möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension um einen billigen Preis erhalten. Zu erfragen Scheffelstraße 43, 3. Stock.

3.1. Ein gut möbliertes Zimmer in seiner Lage der Eitlingerstraße ist an einen soliden, besseren Herrn per 15. Oktober zu vermieten. Adresse zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

\* Ein fein möbliertes Zimmer, auf die Kaiserstraße gehend, mit 2 Garnituren und mit ganzer, kräftiger Pension ist auf sofort oder später an zwei solide Herren zu vermieten: Kaiserstraße 30, 3 Treppen hoch.

\* Kaiserstraße 69, 2 Treppen hoch, ist ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten, auf Wunsch mit Klavierbenützung. Zugleich noch ein Zimmer möbliert oder unmöbliert im 4. Stock.

\* 2.1. Ein großes, helles, mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer ist an einen anständigen Herrn sofort zu vermieten: Werderstraße 98 im 2. Stock.

\* Ein großes, gut möbliertes Zimmer mit freier Aussicht ist sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Amalienstraße 65, 3 Treppen hoch.

\* Luitensstraße 52 ist im 2. Stock ein schönes, großes, unmöbliertes Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, an eine ruhige Person auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

**Pension-Anerbieten.**

\* Ein Mädchen oder Knabe, welche eine diesige Lehranstalt besuchen, finden freundliche Aufnahme; es könnte auch eine anständige Ladnerin sein. Näheres Kreuzstraße 24, 2 Treppen hoch.

**Mitbewohner gesucht.**

\* Ein solider Mitbewohner wird gesucht: Schützenstraße 54 im 2. Stock des Hinterhauses.

\* Schützenstraße 48 im 3. Stock wird ein ordentlicher Arbeiter als Mitbewohner gesucht.

**Dienst-Anträge.**

\* Ein ordentliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sowie ein gewandtes Zimmermädchen,

welches etwas nähen kann, finden sogleich sehr gute Stellen: Thurnstraße 7d im 3. Stock.

\* Für sofort wird ein einfaches, fleißiges, ehrliches Mädchen gesucht: Klauereckstraße 30 im 3. Stock.

\* Ein fleißiges, kräftiges Mädchen für Haus- und Küchenarbeit kann sofort in Dienst treten: Akademiestraße 7 im 1. Stock.

\* Ein braves, reinliches Mädchen, welches sich gerne willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich Stelle: Karlstraße 64 im 4. Stock.

**C.** Einige brave Mädchen, welche etwas kochen, nähen können und Zimmer zu reinigen verstehen, finden bei kleinen Familien sehr gute Stellen für sogleich. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

2.1. Ein braves, ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Kriegerstraße 97, Bärangebäude im Hof.

**C.** Für eine Dame wird ein anständiges, gutes Mädchen gesucht, welches kochen kann und die Zimmer in Ordnung zu halten versteht; ein ebensolches zu einer kleinen Familie bei hohem Lohn und sehr guter Behandlung. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stock.

\* Ein einfaches, solides Mädchen, welches einer kleinen Haushaltung vorstehen kann und in Handarbeiten geübt ist, wird von zwei Personen auf 1. Oktober gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 22, über zwei Treppen.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort gute Stelle. Solche, die schon in Wirtschaften waren, erhalten den Vorzug. Näheres Akademiestraße 30.

\* Für eine kleine Familie wird ein einfaches Mädchen sogleich gesucht: Thurnstraße 7d im 3. Stock.

**U. Sch.** Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Küchen- und Kindermädchen finden sofort u. auf später Stellen hier und auswärts durch **Urban Schmitt**, Erbprinzenstraße 8 im 2. Stock.

**Dienst-Gesuche.**

\* Ein Mädchen, welches nähen und bügeln kann, sucht Stelle als Zimmermädchen oder zu größeren Kindern. Zu erfragen im Marthahaus, Leopoldstraße 22.

\* Ein ehrliches Mädchen vom Lande, welches noch nicht hier gedient hat, etwas kochen und häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht in einem guten Hause Stelle. Eintritt sogleich. Näheres Durlacherstraße 14 im Laden.

\* Ein anständiges, braves Mädchen, welches noch nicht gedient hat, sucht sofort Stelle als Stütze der Hausfrau. Zu erfragen Schützenstr. 10 im 3. Stock.

\* Ein Mädchen, welches kochen und gut nähen kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Erbprinzenstraße 3, eine Treppe hoch.

**C.** Mehrere ordentliche Mädchen, welche kochen, waschen und putzen, auch solche, welche nähen und bügeln können und gerne zu Kindern gehen, zum Teil auch Zeugnisse haben, suchen Stellen für sogleich durch Frau Kast, Waldstraße 29.

\* 2.1. **10000—24000 M.** werden auf gute II. Hypothek in Teilbeträgen an pünktliche Rinzahler zu 4 1/2% ausgeliehen. Offerten unter Nr. 7212 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* **20000—25000 Mark** auf ein Haus in prima Lage auf II. Hypothek von pünktlichem Rinzahler aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 7218 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

**26000—30000 M.** werden zur Hypothek auf ein Haus im Mittelpunkt der Stadt aufzunehmen gesucht. Anträge hierauf besördert das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7213.

\* **7000 Mark** werden auf erste Hypothek zu üblichem Rinzfuß aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten sind an das Kontor des Tagblattes unter Nr. 7219 erbeten.

**Junger Mann**  
für Bureauarbeit gesucht. Selbstgeschriebene Offerten mit Gehaltsansprüchen unter Nr. 7215 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.1. **Installateur,**  
gelernter Schlosser, wird bei dauernder Stelle und guter Bezahlung gesucht. Offerten an **Stefan Grütz**, Gas- u. Wasserleitungs-Geschäft, **Pforzheim**, Luitensplatz 27.

**Ein Schreiner,**  
der gut mit dem Bolzen, Reparaturen und Transportieren von Möbeln umgehen kann, findet sofort dauernde Beschäftigung. Näheres Waldstraße 7.

**Kleidermacherin-Gesuch.**  
\* Ein anständiges Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernt hat, kann sogleich eintreten: Waldstraße 89.

**Eine tüchtige Tailleurarbeiterin**  
wird für sofort oder 15. Oktober gesucht. Näheres Amalienstraße 43, eine Treppe hoch.

**Stelle-Antrag.**  
\* In der franz. Schweiz (Genève), bei guter Familie, wird einem jungen Mädchen, welches sich im Haushalt und bei den Kindern nützlich machen will, bei freier Station Gelegenheit geboten, sich in der franz. Sprache zu vervollkommen. Offerten an Frau E. Doss, Amalienstraße 71 im 3. Stock.

**Ein Mädchen,**  
welches bürgerlich kochen kann und sonstige häusliche Arbeiten gerne versteht, findet sofort Stelle. Näheres Waldstraße 7 im 2. Stock.

**Ein fleißiges Küchenmädchen**  
wird sogleich gesucht: Brauerei **Wihl Fels**, Blumenstraße 23.

**Mädchen-Gesuch.**  
— Ein solides Mädchen, welches sich willig allen Hausarbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet sofort gute Stelle. Lohn 1/2 jährlich 30 Mark: Böhlingerstraße 98, Colonialwaaren-Geschäft.

**Schreinerlehrling,**  
als solcher kann ein ordentlicher Junge alsbald eintreten: Bismarckstraße 83.

\* **Lehrmädchen,**  
welche Lust haben, das Bügeln gründlich zu erlernen, können sofort eintreten bei Frau **Mösch**, Luitensstraße 36 im zweiten Stock.

\* **Ein Fuhrknecht**  
mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten: Rüppurterstraße 96.

\* **Hausbursche,**  
ein junger, williger, welcher die Pferdepflege versteht, findet sofort Stelle: Westendstraße 83, parterre.

**Ein solider Hausbursche,**  
der schon in Wirtschaften konditioniert hat, wird per sofort gesucht: Wiener Café-Central, Englischer Hof, Kaiserstraße 76.

3.1. **Lauffrau**  
wird sofort gesucht: Böhlingerstraße 98 im Feiseur-laden.

**Stellen-Gesuche.**

\* Ein Fräulein, an besseres Publikum gewöhnt und schreibgewandt, wünscht Verkäuferin-Stelle. Offerten unter Nr. 7216 an das Kontor des Tagblattes.

Prot., gebiegenes Fräulein, tüchtig im bürgerlichen Haushalt, mit besten Zeugnissen, sowie im Schreiben gewandt, sucht Vertrauensstellung. Offerten unter Nr. 7214 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein Fräulein sucht Stellung in einem bessern Geschäft, gleichviel welcher Branche, als Verkäuferin. Zeugnis steht zu Diensten. Gefällige Offerten unter Nr. 7210 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Ein in den besten Jahren stehender, gesunder und gebildeter Mann, welcher auch Sprachkenntnisse besitzt (französisch und englisch), sucht für sogleich oder später eine Vertrauensstelle als Aufseher, Portier oder dergleichen. Gest. Offerten unter Nr. 7220 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

\* Zwei jüngere, tüchtige **Schriftseher** suchen bis 12. oder 19. Oktober dauernde Kondition. Offerten an W. Streng, Grenzstr. 24, 1. Stod, erbeten.

**Für Schuhmacher.**  
\* Ein tüchtiger Arbeiter, welcher auf Soblen und Felle gut eingearbeitet ist, sucht bei einem Meister dauernde Stellung außer dem Hause, haben nicht ausgeschlossen. Adresse wolle man an **Albert Wohlhüter**, Klauerschtr. 22 im Hinterhaus, 4. Stod, abgeben.

\* **Perfekte Büglerin** sucht Stelle. Zu erfragen im **Marthahaus**, Sofienstr.

**Beschäftigungs-Gesuch.**  
\* Ein Fräulein sucht noch Kunden in und außer dem Hause in Anfertigung von Damen- und Kinder-Garderobe, auch wird zum Ausbessern angenommen. Offerten unter Nr. 7199 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

**Verloren**  
in der Nacht vom 30. September auf 1. Oktober ein Portemonnaie, enth. einiges Geld und einen Georgshaler. Abzugeben Kaiserstr. 221, drei Treppen hoch.

**Verloren.**  
\* Am Freitag Vormittag wurde von der Kriegstr. in die Peterhelmer Allee eine **Vorquerte** von Schildkrot mit einer goldenen Kette verloren. Der reibliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen sehr gute Belohnung im Kontor des **Tagblattes** abzugeben.

**Verloren.**  
\* Dienstag Abend wurde vom Theater bis zur Douglasstr. eine **Granat-Brosche** verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Douglasstr. 24 im 1. Stod abzugeben.

**Verloren**  
im Laufe der vorigen Woche ein **Notizbuch** mit Geschäftsnotizen. Abzugeben gegen gute Belohnung **Sieinstraße 27 im Bureau.** 21.

**Haus zu verkaufen.**  
Westliche Kaiserstr., Schattenseite, ist ein vierstöckiges, gut gebautes Haus mit 2 modernen Bädern ohne Vermittlung zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7217 an das Kontor des **Tagblattes** erbeten.

**Zu verkaufen:**  
eine **Decimal-Patent Waage**, 500 Kilo Tragkraft, mehrere weingrüne Fässer, 900, 600 und 3000 Liter haltend, einige **Ladentische**, Schränke und Schäfte, ein größerer **Füllkasten** und sonst verschiedene neue und gebrauchte **Möbel** aller Art: **Waldstr. 7.**

Zwei **Artillerie-Uniformen**, worunter ein wenig getragener, und ein Helm sind zu verkaufen: **Madonnenstr. 38 im 3. Stod.**

Ein gut erhaltener **Herb**, sowie ein **Salontisch** und sonst verschiedene Gegenstände sind wegen Umzug billig zu verkaufen. Zu erfragen **Hebelstr. 19, eine Treppe.**

\* Eine beinahe neue **Stinger-Nähmaschine** (Fuhbein), 1 gute **Handnähmaschine** 14 Mk., 1 Nähmaschinenstell 5 Mk., 1 **Kleiderschrank** 12 Mk. und 1 **Rackstuhl** 3 Mk. sind zu verkaufen: **Blumenstr. 4, Eingang Hof, parterre.**

\* Ein mittelgroßer, gut erhaltener **Schreibtisch**, ein großer **Küchenschrank**, ein runder **Klapptisch**, ein großer **Ovaltisch**, lackirt, ein mittelgroßer **Herb**, eine **eiserne, bessere, halbfranzösische Bettstatt** mit neuem **Rost**, ein schönes **Sopha** mit sechs **Stühlen** sind billig zu verkaufen: **Leopoldstr. 11, 1. Hof, Seitenbau, parterre.**

\* Eine gute, starke **Bettstatt** mit **Strohmatratze** ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: **Bähringerstr. 46 im 3. Stod** des Vorderhauses.

Ein **zweirädriger, sehr gut erhaltener Handwagen**, verschleißbar, speziell für **Bäder** geeignet, ist preiswert zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des **Tagblattes.**

\* **Verfegungs halber** sind zwei prachtvolle **Betten**, **Stühle** und diverses **Rüchengeschirr** billig zu verkaufen: **Hebelstr. 1 im Seitenbau.**

**Thee und Theespitzen** per Pfund von 1.80 Mk. an in allen Preislagen, Probepackete à 10, 35 und 40 Pfennig.

**Spezialität in feinen Caramelbonbons, Pralines, Fondants, sowie ff. Theaterbonbons**, in eleganten 1/4 Pfund-Packeten zu 45 Pfennig.

**Chocolade und Cacao** in allen Preislagen, sowie **ff. Bruch-Chocolade** in Stücken per Pfund 1 Mark bei

**Georg Bauer, Waldstraße 3.**

**In reinem, ächtem**

# Bienen-Honig

liefern ich etwas ganz **Vorzügliches** vom **Bienenzucht-Verein Emmendingen.**

Der **Honig** kann in abgefüllten Gläsern oder lose von mir bezogen werden. **Qualitäts-Muster** gerne zu Diensten.

## Eugen Helff,

6 **Karl-Friedrichstraße 6.**

# Feinste Eiermudeln,

eigenes **Fabrikat**, für **Suppen** und **Gemüse** empfiehlt

**Georg Bauer, Waldstraße 3.**



62. **Mein Haarfränterfett** (amtlich geschützt für **Deutsches Reich** und **Oesterreich-Ungarn**), mit 2 **Diplomen** und 2 **goldenen Medaillen** prämiert, welches sich durch seine **solide, sichere Wirkung** als **kosmetisches, amtlich analysirtes, gerichtlich**

erlaubtes, unschädliches **Haarpflegemittel** zur **Erhaltung** und **Förderung** des **Nachwuchses** der **Kopshaare** einen **Belust** erworben hat, was meine **Tausende** von **Dankschreiben**, auch **amtliche**, beweisen, daher **baselbe** für **jede Familie** ein **unentbehrliches Hausmittel**, besonders für **Kinder** und **Damen** mit **schwachen** **Haar**; dann **beim Beginn** **labl** zu werden am **Wirbel** des **Kopfes** und **Stirne** von **sicherem Erfolg** begleitet. **Hunderttausende** **verbanken** demselben die **Erhaltung** des **Kopshaares**. Auch zur **Förderung** des **Wartwuchses** hat es **einzig dastehende Erfolge** erzielt. **Preis**: **fl. 1 Mk., gr. 2 Mk.**, und die **dazugehörige**, **wiederholt prämierte Fränterseife**, auch zur **Hautpflege** und **besonders** für **den Kopf** und die **Haare** selbst zu **waschen**, **35** und **50 Mk. M. Hollup, Stuttgart.** **Niederlage** in **Karlsruhe** bei **E. Helff, Ede Zirkel** und **Karl-Friedrichstraße 6.**

## Geschäfts-Eröffnung und Empfehlung.

Einer **hochverehrlichen** **Einwohnerschaft**, den **Bekanntem** und **geehrten** **Hausfrauen** unserer **Nachbarschaft** beehren wir uns die **ergebene Mitteilung** zu machen, **das** wir **Familienverhältnisse** halber **unter'm** **Heutigen** auf **eigene** **Rechnung** eine

## Bettfedern-Reinigungs-Anstalt

und

## Haarzupferei

eröffnet haben. **Gestützt** auf **langjährige** **Erfahrung** in **diesem** **Geschäft** und **durch** **praktische** **Einrichtung** unserer **Anstalt** sind wir in der **Lage**, **allen** **geehrten** **Aufträgen** auf die **prompteste** **Art** **billigst** **gerecht** zu werden und **sehen** einer **fleißigen** **Benützung** unserer **Anstalt** **gerne** **dankbar** **entgegen.**

Auf **Verlangen** werden die **Bettstücke** **abgeholt** und **wieder** **zugestellt.**

Hochachtungsvoll

## Frau A. Gessler & M. Müller,

**Waldhornstraße 46.**

**Zu verkaufen.**  
Wegen Wegzug sind ein kleines Drehbänkchen für Dreher oder Schlosser, ein kleiner Schleiffstein, eine kleine Obstmühle und ein mittelgroßer Krautständer sofort zu verkaufen: Schützenstraße 86, 3. Stock, Vorderhaus.

**Billig zu verkaufen:**  
**kleine Vernickelungseinrichtung,  
1 Aushängekasten mit Rolladen.**  
Näheres im Kontor des Tagblattes.

**Rabenweirad,**  
sehr gut erhalten, mit neu vernickelter Lenkstange, gut gehend, ist billig zu verkaufen. Zu erfragen Bahnhofstraße 32 im Seitenbau, 2. Stock, zweiter Eingang.

**Zu verkaufen**  
sind eine Partie Weinfässer und Burgunderfässer, für Obstmost geeignet, 2 fast neue Bordeangfässer, eine Partie Weinfässer und 1 ovaler Fleischständer: Kaiserstraße 91.

**Ein großer weißer Kessel,**  
sowie ein einfacher brauner Ofen sind billig zu verkaufen: Waldstraße 8 im Laden.

**Weinfässer u. Sauerkrautständer**  
sind billig abzugeben bei **W. Moler,** Schwimmschulstraße 14.

**Für Jäger.**  
\*21. Ein Dachshund, schönes Thier, habe zu verkaufen. Max Weiland, Werberstraße 64.

**Kauf-Gesuche.**  
Eine Partie mittelgroße **Packfisten**  
werden zu kaufen gesucht. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

**Ein Dauerbrand-Ofen**  
mittlerer Größe wird zu kaufen gesucht von Schreinermeister Frey, Adlerstraße 18 im 3. Stock

**Kostlich-Anerbieten.**  
\* Wilhelmstraße 13, 2 Treppen hoch, können noch einige bessere Herren oder Schüler an einem guten Mittag- und Abendtisch teilnehmen.

**Kaffee,**  
selbstgebrannt, rein und feinschmeckend, per Pfd M. 1.40 empfiehlt  
**Fritz Leppert,**  
Amalienstraße 14.

**Kaffee-Gebäck**  
stets frisch in großer Auswahl empfiehlt  
**Hof-Conditorei Albert Neu.**

**Brieschen-Pasteten,  
Fleisch-Pasteten**  
empfiehlt  
**Conditorei Albert Neu,**  
Großh. Hoflieferant.

**Süßer Apfelmost**  
angekommen bei  
**J. Burkhardt,**  
Friedenstraße 11.  
NB. Auch werden Bestellungen von 20 Litern an angenommen. 61.

# Gesellschaft Eintracht.

32. Zu dem Ende Oktober beginnenden **Tanzlehr-Cursus** können noch einige Damen und Herren eintreten.

Anmeldungen sind alsbald bei Herrn **A. Lindenlaub jr.,** Kaiserstraße 191, zu machen.

**Der Vorstand.**

## Bad. Schwarzwaldverein, Sektion Karlsruhe.

42. Unsere Sektionsmitglieder nebst Familienangehörigen werden hierdurch zu der am

**Sonntag den 11. Oktober d. J.**

stattfindenden

### Einweihung des Karlsruher Thurms auf dem Mahlberg

freundlichst eingeladen. — Programm: 7<sup>00</sup> Abfahrt nach Malsch (Malsch-Karte Karlsruhe-Malsch und einfache Fahrkarte Rotenfels-Malsch). 7<sup>40</sup> Abmarsch mit Musik vom Bahnhof Malsch über Freilohsheim nach dem Mahlberg. (Marschdauer 2 1/2 Stunden). 11<sup>00</sup> Einweihungsfest auf dem Mahlberg. Hierauf Abmarsch nach Rotenfels. (Marschdauer 2 Stunden). 4 Uhr Festessen im Babbötel Rotenfels. 8<sup>00</sup> Rückfahrt nach Karlsruhe. — Die Mitglieder sind gebeten, das Vereinszeichen anzulegen.

Karten zum Festessen (3 Mk., ohne Wein) wollen gefl. spätestens Samstag, 10. Oktober, Mittags 12 Uhr, im Auskunfts-Bureau (Kreuzstraße 31) gelöst werden. — Nur für die mit diesen Karten versehenen Teilnehmer werden Plätze beim Festessen vorbehalten.



**Karlsruher**

## Liederkranz.

1841.

Wir bringen hiermit zur Kenntniß unserer verehrlichen Mitglieder, daß für die nächste Zeit folgende **grössere Veranstaltungen** in Aussicht genommen sind.

- 1896. Samstag den 31. Oktober:**  
Tanz-Unterhaltung in der Eintracht.
- Samstag den 5. Dezember:**  
Stiftungs-Konzert im großen Saale der Festhalle und darauffolgend Bankett im Vereinslokal.
- 1897. Samstag den 2. Januar:**  
Weihnachtsfeier der Fulderei im Vereinslokal.
- Samstag den 9. Januar:**  
Tanz-Unterhaltung in der Eintracht.
- Dienstag den 26. Januar:**  
Kaiserfeier im Vereinslokal.
- Samstag den 6. Februar:**  
Grosse Narren-Sitzung mit Damen im Eintrachtssaal.
- Samstag den 27. Februar:**  
Kostümfest in den Sälen der Festhalle.
- Dienstag den 2. März:**  
Fastnachts-Stall der Fulderei im Vereinslokal.
- Samstag den 20. März:**  
Familien-Liederkranz mit Tanz-Unterhaltung in der Eintracht.
- Im Monat April:**  
50. Fulder-Stiftungsfest.

Außerdem finden regelmäßig alle **Samstag** mit reichhaltigem Programm die üblichen **Stall-Abende der Fulderei** statt, wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder ebenfalls höflichst einladen.

Die einzelnen Veranstaltungen werden jeweils noch besonders angekündigt werden.

**Der Vorstand.**

21.

Stilappen werden beigegeben.

— 2789 —  
Streng feste, sehr billige Preise.

Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle Karlsruhe's.

# Spiegel & Wels,

Kaiserstraße 76, Marktplatz,

empfehlen ihr großartig sortirtes, mit allen Neuheiten der Saison ausgestattetes Lager

## eleganter fertiger Herren- und Knaben-Kleider

vom billigsten bis zum hochfeinsten Genre.

Complete Anzüge, ein- und zweireihige Façon, nur gute Qualitäten	von M. 15—55.
Paletots und Schuwaloffs, für Herbst und Winter, reizende Sachen	von M. 12—50.
Havelocks u. Hohenzollern-Mäntel, wasserdicht, in vielen Stoffen u. Farben	von M. 15—54.
Buckskin-Hosen, in vielen Stoffen und Farben, auch englischen Schnitt	von M. 4—18.
Joppen-Saccos in großer Auswahl und vielen Façons	von M. 8—20.
Schlafröcke, in allen Größen und Weiten	von M. 12—45.

Alle andern Artikel in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen.

Großes Lager in  
**Tuchen und Buckskins**  
bester in- und ausländischer Fabrikate.  
**Anfertigung nach Maass**  
in bekannt bester Ausführung und billigsten Preisen.

Knaben-  
Anzüge  
und  
Paletots  
in größter Auswahl.

Jünglings-  
Anzüge  
und  
Paletots  
in größter Auswahl.

# Spiegel & Wels,

Karlsruhe und Würzburg.

Streng feste, sehr billige Preise.

## Majolika-Oefen

für Dauerbrandeinrichtung mit eingriffiger Zeiger-Regulirung,  
unverbrennbaren Panzerplatten,

die beliebtesten Dauerbrenner mit Glimmerfenster  
und Wärme-Circulation von

**Friedrich Geisendörfer, Hostöpfer,**  
Telephon 365. Karlsruhe. Erbprinzenstraße 8.



Meine transportablen, auf eisernen Rahmen mit Füßen ruhenden, von Zedermann leicht aufzustellenden, fertig montirten Dauerbrandöfen haben bedeutend größere Heizflächen und sind daher **heizkräftiger als die ganz eisernen sog. Amerik.-Öfen**; sie sind mit Majolika-Mänteln umkleidet, deshalb auch **weit eleganter** und geben **keine strahlende trockene Wärme** wie jene; sie sind so dicht und solid konstruirt, daß ein Entweichen von Gasen ausgeschlossen ist. Die Einsätze werden schwarz, fein vernickelt und mit Kaminbehäng geliefert.

Verschiedene neue Modelle nach Entwürfen von Autoritäten.

Gebrauchsanweisung: Den Zeiger der Aschenthüre stelle man in der Skala auf die gewünschte Feuerstärke, mäßig, warm etc.

Meine Dauerbrandöfen sind auch für periodisches Nachschüren des Brennstoffes eingerichtet, in welchem Falle jedes Brennmaterial Verwendung finden kann (selbst Bricketts), ein großer Vorzug gegenüber eisernen Amerikaner-Öfen, insbesondere bei Außertemperatur (Herbst und Frühjahr).

(Gefällig geschüht.)

(Gefällig geschüht.)

Stilklappen werden beigegeben.

Stilklappen werden beigegeben.

## Abtheilung für Vorhänge, Möbelstoffe und Teppiche.

Dieselbe bietet in großer Auswahl und in den neuesten Mustern:

**Abgepaßte Portièren** in schönen Farbenstellungen. — **Möbelstoffe.** — **Vorhänge**, weiß, crème und bunt, abgepaßt und am Stück. — **Congreßstoffe.** — **Teppiche**, am Stück und abgepaßt, in allen Größen. — **Smyrnateppiche.** — **Bettvorlagen.** — **Cocosläufer und Cocosmatten.** — **Angorafelle.** — **Linoleum**, vorzügliche Fabrikate, am Stück sowie abgepaßt, in allen Größen. — **Linoleumläufer.** — **Wachstuch.** — **Tischdecken.** — **Divandecken.** — **Wollene Bettdecken.** — **Piqué- und Waffeldecken** u.

**S. Model.**



## Neuheiten

in

**Regen-Mänteln,  
Jacken, Kragen,  
Capes und  
Abend-Mänteln**

empfehlte in größter Auswahl und zu den anerkannt  
billigen Preisen

**Eduard Darnbacher,**

185 Kaiserstraße 185.

Schm. Mitteilungen aus der Stadtrats-Sitzung vom 2. Oktober d. J.

In Betreff der angestrebten Verlegung des Pulvermagazins bei Gottesau teilt das Großh. Bezirksamt einen Erlaß des Königl. Kriegsministeriums in Berlin zur Kenntnisnahme mit. Demselben ist folgendes zu entnehmen: „Bei dem geringen Umfange der im Karlsruher Laboratorium auszuführenden Pulverarbeiten kann eine besondere Gefahr für die angrenzenden Stadtteile zwar nicht als vorliegend anerkannt werden, dessenungeachtet hat das Departement in Berücksichtigung der dargelegten Verhältnisse, namentlich der in der dortigen Bevölkerung bestehenden Beunruhigung, angeordnet, daß bis auf Weiteres Pulverarbeiten im dortigen Laboratorium nicht mehr vorzunehmen und in dem zum Laboratorium gehörigen Handpulvermagazin keine Schießmittel und Sprengstoffe niederzulegen sind. Die übrigen im Laboratorium auszuführenden Arbeiten sowie die dort lagernden Bestände bieten keine Gefahr für die Umgebung. Ob es sich indeß aus anderen,

als Gefährsgründen, empfiehlt, das Laboratorium an eine andere Stelle zu verlegen, darüber werden die-  
seits Erhebungen angestellt werden.“

Aus den Dr. Schenk'schen Familien- und Dienstboten-Stiftungen, sowie aus der Anna Deringer-Stiftung werden die für das laufende Jahr verfügbaren Zinsen vergeben.

Das Leichenfeld VII des Friedhofs, auf welchem Beerdigungen in der Zeit vom 16. November 1874 bis 14. Februar 1877 vorgenommen wurden, soll im Laufe des Winters abgeräumt und eingeebnet werden. Wegen Entfernung der auf den Grabstätten befindlichen Denkmäler, Einfassungen und Pflanzungen soll eine öffentliche Aufforderung erlassen werden. Gegen die Zahlung einer Verabreichungstaxe von 30 M kann indeß ein Grab auf weitere 20 Jahre belassen werden.

Die Lieferung von Fütterungsgegenständen für die Thiere des Stadtparkens wird wie folgt vergeben: Gelbrüben an M. N. Nagel in Blankenloch, Kar-

toffeln an Jul. Pfirrmann in Wörth a. Rh., sodann von Stroh an Jak. Frdr. Dörfelinger in Blankenloch.

Herr Graf W. von Douglas hat das Modell eines Reliefs vom ehemaligen Eßlingerthor dem städt. Archiv zum Geschenk gemacht. Der Stadtrat spricht seinen verbindlichsten Dank für diese interessante Bereicherung der städt. Sammlungen aus.

Dem Stadtpark wurden folgende Geschenke zugewendet: von Herrn von Suero 1 Helm-Kasuar, welchen derselbe aus Neu-Guinea mitgebracht; von Herrn Fabrikdirektor C. Daeschner in Erzebrina (Galizien) 1 Goldente; von Herrn Lithograph Geisenböcker hier 1 Thurnfalle, von Herrn Friedr. Schlitter hier 1 Goldente; von Herrn Friedrich Fuchs, in Firma Fuchs & Söhne hier, 1 junger Fuchs; von Herrn Leop. Lautenschläger hier 1 Hebrasil; von Herrn S. Kohlbecker hier 2 junge Igel; von Herrn Werkführer C. Meßmer 1 Hase. Hierfür wird gleichfalls Dank gesagt.